©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Beitrag zur Bierologie der Stadt Osnabrück

von

Dr. Wilh. Thörner.

Im Laufe des vergangenen Jahres gelangte eine grössere Zahl von Winter- und Sommerbieren, wie solche in den verschiedenen Restaurationen unserer Stadt verschenkt oder sonst in den Handel gebracht werden, im städt. Untersuchungsamt zur Prüfung. Da die Resultate dieser Analysen, besonders in einer vergleichbaren Zusammenstellung wohl auch für weitere Kreise Interesse haben dürften, so mögen dieselben hier folgen.

Winter-Biere.

Datum der Entnahme.	Biersorte.	Spec. Gewicht.	Alkohol.	Extrakt.	Stamm-Würze.	Asche.	Salicyl-Säure.	Schwefl. Säure.	Bemerkungen.
1887.			Gewichts %						
Novbr. 1.	Osnabr. Aktien-Bierbrauerei. .	1,0114	3,70 %	6,40 %	13,80 %	0,214 %	0	0	Mittel aus den 2 letzten Analysen.
„ 19.	Phönix, Dortmund	1,0095	4,70 „	4,69 „	14,10 „	0,230 „	0	0	Pilsener Bräuart.
„ 22.	Pschorr, München	1,0200	3,60 „	6,88 „	14,10 „	0,210 „	0	0	
„ 24.	Franziskaner, München . . .	1,0226	3,90 „	7,50 „	15,30 „	0,228 „	0	starke Spur.	Mittel aus zwei Analysen.
„ 26.	Würzburger Hofbräu	1,0183	4,10 „	6,72 „	14,90 „	0,250 „	0	Spuren	
Decbr. 1.	Gütersloher Bierbrauerei . . .	1,0151	4,50 „	5,94 „	15,00 „	0,260 „	0	0	Mittel aus zwei Analysen.
„ 19.	Kronenbrauerei, Dortmund . .	1,0128	4,10 „	5,44 „	13,60 „	0,232 „	0	0	
„ 20.	Bierbr. Donnerschwee, Doppelbraunbier	1,0270	1,30 „	7,70 „	10,30 „	0,180 „	0	0	
„ 20.	„ „ Braunbier	1,0195	1,50 „	5,80 „	8,79 „	0,190 „	0	0	
1888.									
Januar 24.	Münchener Spatenbräu . . .	1,0203	3,80 „	7,15 „	14,67 „	0,218 „	0	Minim. Spur.	
März 20.	Weizenbier von Bornemann, in Hannover	1,0460	2,20 „	12,82 „	17,16 „	0,266 „	0	0	
„ 22.	Heilmann, hier	1,0144	3,70 „	5,50 „	12,97 „	0,240 „	0	0	
„ 23.	Erlanger	1,0248	4,10 „	8,34 „	16,50 „	0,270 „	0	0	
„ 23.	Hartmann, Hilter	1,0162	3,60 „	6,00 „	13,30 „	0,200 „	0	0	
„ 23.	Falkenkrug, Detmold	1,0180	3,10 „	6,46 „	12,60 „	0,230 „	0	0	
„ 26.	Bierbrauerei in Melle	1,0142	4,10 „	5,70 „	13,90 „	0,230 „	0	0	
„ 28.	Bierbr. Union in Dortmund . .	1,0115	4,70 „	5,14 „	14,60 „	0,240 „	0	0	
„ 28.	Osnabr. Actien-Bierbr., Bockb. .	1,0274	3,90 „	8,85 „	16,60 „	0,260 „	0	0	
„ 30.	Berliner Weissbier	1,0081	3,90 „	3,96 „	11,80 „	0,140 „	0	0	
April 3.	Münchener Spatenbockbier . .	1,0348	4,60 „	11,17 „	20,40 „	0,028 „	0	Spuren	
„ 5.	Herforder Bierbrauerei . . .	1,0128	4,10 „	5,25 „	13,50 „	0,020 „	0	0	
„ 5.	Bierbr. Weissenburg b. Lippstadt	1,0175	3,60 „	6,13 „	13,30 „	0,018 „	0	0	
„ 7.	Bierbr. in Westgaste bei Norden J. ten Doornkaat-Koolman	1,0185	3,60 „	6,47 „	13,60 „	0,024 „	0	0	
„ 7.	Löwenbrauerei, Dortmund . .	1,0200	4,10 „	7,12 „	15,20 „	0,021 „		0	
„ 16.	Bierbrauerei Herford, Bockbier .	1,0170	4,00 „	6,34 „	14,34 „	0,026 „	0	0	

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Datum der Entnahme.	Biersorte.	Spec. Gewicht	Alkohol.	Extrakt.	Stamm-Würze.	Asche.	Salicyl-säure.	Schwefl. Säure.	Bemerkungen.
1888.			Gewichts %						
Mai 15.	Osnabr. Actien-Bierbrauerei . .	1,0177	3,86 %	6,44 %	14,17 %	0,22 %	0	0	Mittel aus vier Analysen.
„ 29.	Tafel-Exportbier v. Gebr. Müser	1,0165	3,76 „	5,95 „	13,47 „	0,19 „	0	0	
Juni 1.	Ravenburger Bierbrauerei . .	1,0132	4,12 „	5,25 „	13,49 „	0,21 „	0	0	
„ 7.	Ohmstedter Bierbrauerei, Braunbier	1,0200	1,44 „	5,97 „	8,85 „	0,20 „	0	0	
„ 7.	„ Doppelbraunbier . .	1,0263	1,56 „	7,70 „	10,82 „	0,25 „	0	0	
„ 7.	„ Lagerbier	1,0142	4,44 „	5,67 „	14,55 „	0,23 „	0	0	
„ 7.	„ Pilsener Brauart .	1,0136	4,62 „	5,65 „	14,89 „	0,24 „	0	0	
„ 16.	Gütersloher Bierbrauerei . . .	1,0127	4,12 „	5,54 „	13,78 „	0,25 „	0	0	
August 5.	Bierbr. Falkenkrug bei Detmold	1,0180	3,82 „	6,31 „	13,95 „	0,21 „	0	0	
„ 5.	„ Phönix in Dortmund .	1,0139	4,25 „	5,49 „	13,99 „	0,19 „	ziemlich viel	0	
„ 5.	Pschorr in München	1,0137	4,06 „	5,11 „	13,23 „	0,19 „	0	Spuren	
„ 5.	Bierbr. Feldschlösschen in Minden	1,0211	3,65 „	7,32 „	14,62 „	0,22 „	0	0	
„ 5.	Pilsener Bier von Overbeck in Dortmund	1,0163	3,94 „	6,16 „	14,04 „	0,20 „	0	0	
„ 12.	Meller Bierbrauerei	1,0114	4,62 „	4,99 „	14,23 „	0,23 „	0	0	
Septbr. 1.	Franziskanerbier, München . .	1,0212	3,59 „	7,41 „	14,59 „	0,21 „	0	starke Spur.	
„ 1.	Herforder Bierbrauerei . . .	1,0130	4,62 „	5,56 „	14,80 „	0,24 „	0	0	
„ 1.	Weizenbier von Bornemann in Hannover	1,0353	2,94 „	10,38 „	16,26 „	0,27 „	0	0	
„ 1.	Bierbr. in Westgaste bei Norden, J. ten Doornkaat-Koolman	1,0133	3,82 „	5,02 „	12,66 „	0,19 „	0	0	
„ 12.	Bierbr. Donnerschwee, Doppelbraunbier	1,0360	1,50 „	10,16 „	13,16 „	0,24 „	0	0	
„ 12.	„ „ Braunbier	1,0225	1,06 „	6,46 „	8,58 „	0,17 „	0	0	

Sommer-Biere.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Es soll und kann natürlich nicht der Zweck dieser Mitteilung sein, die einzelnen untersuchten Produkte in Bezug auf Güte und Handelswert eingehender zu besprechen; es mag vielmehr jedem Freunde dieses edlen Gerstensaftes überlassen bleiben, die Zusammensetzung seines Lieblings- und Stammbieres mit anderen Sorten zu vergleichen. Nur das soll nicht unerwähnt bleiben, dass, abgesehen von ganz vereinzelt in geringer Menge gefundenen Konservierungsmitteln: Salicylsäure und schweflige Säure, nur die erlaubten Ingredienzien: Malz, Hopfen, Hefe und Wasser zur Herstellung der Biere verwendet wurden.

Immerhin geht aus dieser Zusammenstellung hervor, dass die Zahl der hier zum Verschank oder anderweitig in den Handel gelangenden Biersorten eine immer grössere wird und dass die bierologischen Verhältnisse unserer Stadt nichts zu wünschen übrig lassen und sich wahrlich denen weit grösserer Städte durchaus ebenbürtig zur Seite stellen lassen. — Wenn sich das doch von den Ventilations-Einrichtungen unserer Restaurationen auch sagen liesse!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Thörner Wilhelm

Artikel/Article: Beitrag zur Bierologie der Stadt Osnabrück 131-134